

Hommage an Mary Bauermeister

Fünf interessante Formate zu Mary Bauermeister

Längst heißt es nicht mehr, die Kölner Künstlerin Mary Bauermeister. Die längste Zeit, an einem Ort, war die Zeit in Rösrath-Forsbach. Man kann heute rückblickend sagen, dass die Stadt Rösrath und Mary Bauermeister eine gelungene Allianz bildeten.

Nach ihrer Rückkehr aus New York, Mitte der 70er Jahre, wuchsen ihre Kinder hier auf. Die Offenheit und Bereitschaft, andere kreative Menschen zu unterstützen und auf ihren Weg zu bringen, gehörte zu Mary Bauermeister. So gründete sie mit Künstler/-innen in Rösrath, die Vereinigung der „Rösrather Künstler“.

Es war ihr Bedürfnis und eine Feststellung, „dass Kunst nicht nur allein in Großstädten zu sehen sein sollte“. Damit alle von der Sprache der Kunst von Mary Bauermeister profitieren können, umreißt Elke Günzel, Kulturbeauftragte der Stadt Rösrath den Kern der kommenden fünf ungewöhnlichen Formate, wie der Broschüre über das Leben und Wirken von Mary Bauermeister, der Open Air Ausstellung "Poesie am Schloss" und den beiden Dokumentarfilmen über das Leben und Werk von Mary Bauermeister. Das Projekt Lyrik und Klangkunst „...als schwebten die Steine gen Himmel" folgt am 24. November. Den Abschluss bildet der Film "Mary Bauermeister – eins und eins ist drei" und die Gesprächsrunde über Mary Bauermeister zum Frauentag im März 2024.

Die Kreissparkassenstiftung der Kreissparkasse Köln unterstützt die Stadt Rösrath finanziell. Ein weiterer Kooperationspartner bei den Formaten im Schloss ist die Schloss Eulenbroich gGmbH und bei der Broschüre über das Leben und Wirken von Mary Bauermeister von Helga Enners unterstützte der Geschichtsverein Rösrath e.V.

Wenn es in Mary Bauermeisters New Yorker Jahren hieß: „Great, Mary, Great!“ so heißt es in Rösrath: „Danke, Mary, Danke!“

Deshalb präsentiert die Stadt Rösrath nun folgende ungewöhnliche Formate:

1. Der Auftakt erfolgt am Schloss Eulenbroich mit der Open Air Ausstellung "Poesie am Schloss" am 18. August 2023 um 19 Uhr



Mary Bauermeister Rübezahlwald Skulpturenpark Köln
Fotorealisation Gisela Schwarz
Foto: Manuele Klein

Die Open Air Ausstellung die 2022 ihren Beginn unter dem Motto "Poesie an der Agger" in Engelskirchen begann, wird nun in Rösrath unter dem Titel "Poesie am Schloss" weitergeführt.

Die Künstler Manuele Klein und Detlev Weigand laden in Zusammenarbeit mit der Kulturbeauftragten Elke Günzel regionale und internationale Künstler/innen ein.

Ein Werk von Mary Bauermeister, sowie von Manuele Klein, Ulrike Oeter, Renate Seinsch, Gisela Schwarz, Gabriele Reicherts, Herbert Döring-Spengler, Hermann Eskens, Rolf Hinterecker, Peter Leidig, Odo Rumpf, Detlev Weigand und Clemens Weiss, welche schon letztes Jahr mit großem Erfolg bei "Poesie an der Agger" präsentiert wurden, werden ausgestellt. Rund um das Schloss Eulenbroich in Rösrath werden 13 Werke im Einklang mit der Natur ausgestellt.

Über einen QR-Code erfahren Interessierte mehr über die jeweiligen Künstler/-innen.

Diese hatten - ungebunden eines Themas – die freie Wahl sich für eins ihrer Werke zu entscheiden.

Ein Risiko, zugegeben, aber auch die Möglichkeit 13 spannende Solitäre an diesen von der Natur und der Geschichte geprägten Ort zu zeigen.

"Baum der Lyrik" im Schlosshof

... Gedankenflügel.....halte sie fest.....und lies.....und halte sie fest.....

Vernissage: Freitag, den 18.August 2023 um 19 Uhr

Ausstellungsdauer bis zum 30. September

Eröffnung: Bondina Schulze - Bürgermeisterin Stadt Rösrath

Begrüßung: Elke Günzel - Kulturbeauftragte der Stadt Rösrath

Einführung: Manuele Klein - Künstlerin

Detlev Weigand - Künstler

Katja Gerlach – Lyrikerin

2. Es folgt die Veröffentlichung der Broschüre über das Leben und Wirken von Mary Bauermeister

Der Aufsatz von Helga Enners wird mit Unterstützung der Kreissparkassenstiftung der Kreissparkasse Köln, von der Stadt Rösrath und dem Geschichtsverein Rösrath e.V. herausgegeben. Die gedruckte Broschüre wird im Stadtteilbüro, der Stadtbücherei und vielen Geschäften erhältlich sein.



Mary Bauermeister an der Prismen Stele in ihrem Garten (Foto: Dr. Werner Koch, 2009)

3. Ein weiteres Highlight folgt am 14.10.2023 mit den beiden Dokumentarfilmen von Johann Camut im Rahmen der Ausstellung Rösrather Künstler

2014 hat Johann Camut zwei Dokumentarfilme, anlässlich des 80. Geburtstags der Künstlerin Mary Bauermeister, über ihr Leben und Werk aufgenommen. Camut bringt die Komplexität und das avantgardistische Profil der Ausnahmekünstlerin in den Fokus. Verblüffend und berührend ist die entstandene Aktualität, selbst der frühen Arbeiten und Gedanken.

Die 50er und 60er Jahre

Im ersten Teil werden Interviews, Statements und die filmische Darstellung der Frühwerke gezeigt

Die 70er und 80er Jahre

Kunst & Spiritualität

TEIL I Die 50er und 60er Jahre

16.00 Uhr

Statements: Christo, Ben Patterson, Bazon Brock, Sylvano Bussotti, Christoph Caskel, Fernanda Bonino, Herbert Lust, Rudolf zur Lippe, Wulf Herzogenrath, Kerstin Skrobaneck, Hauke Ohls und Mary Bauermeister.

„Johann Camut hat Zeitzeugen in Europa und USA aufgesucht – und Verwandte, Freunde, Kunsthändler, Sammler - über ihre frühen Begegnungen mit der Künstlerin befragt. Zugleich aber auch hier ganz unbekannte Arbeiten der amerikanischen Werk-Periode ans Licht geholt und in bewundernswert akribischer Weise gefilmt. Es ist ihm gelungen, dem Betrachter die Arbeiten so genau vor Augen zu führen, wie das bisher niemand geschafft hat. Mit großer Ruhe zeigt seine Kamera Details der kleinteiligen Arbeiten.“ (Wibke von Bonin)

TEIL II Die 70er und 80er Jahre

18.30 Uhr

Statements: Mary Bauermeister, Lise Bauschmid, Sofie Bauermeister, Wibke von Bonin, Bazon Brock, Wulf Herzogenrath, Rudolf zur Lippe, Hauke Ohls, Kerstin Skrobanek, Leopoldo Siano

Der zweite Teil der Dokumentation greift die Zeit der Rückkehr nach Europa auf. In den 70er und 80er Jahren, beschäftigt sich die Künstlerin unter anderem intensiv mit Grenzwissenschaften, Kunst im öffentlichen Raum sowie Land Art.

Ort:

Schloss Eulenbroich, Tanzwerkstatt, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath

Veranstalter:

Stadt Rösrath, Elke.Guenzel@roesrath.de, Tel. 02205/802123

in Kooperation mit der Schloss Eulenbroich gGmbH, Tel: 02205/90 100 90, info@schloss-eulenbroich.de

4. Weiter reiht sich am 24. November um 19.30 Uhr die Hommage an Mary Bauermeister „...als schwebten die Steine gen Himmel“ mit Lyrik und Klangkunst von Manuele Klein, Detlev Weigand und Gerd J. Pohl, ein.



Foto: Manuele Klein

Lyrik und Klangkunst von Manuele Klein, Detlev Weigand und Gerd J. Pohl

Mary Bauermeister - ein Name, der eng mit Rösrath verbunden ist. Eine Künstlerin, berühmt auf der ganzen Welt.

Manuele Klein, Detlev Weigand und Gerd J. Pohl standen ihr über viele Jahre nahe. Aus einem gemeinsamen musikalisch-literarischen Projekt, an dem Mary noch selbst mitgewirkt hat, dass aber wegen Marys Tod nicht mehr auf die Bühne gelangte, entstand nun diese Hommage, die in Rösrath erstmalig zur Aufführung kommt. In klanglichen und lyrischen Miniaturen bringen die drei Künstler ihre Gedanken und Empfindungen zu Person und Wirken Mary Bauermeisters zum Ausdruck und widmen der verstorbenen Freundin einen Abend, der viel von ihrem lebendigen Geist atmet und in die Zukunft trägt.

Ort:

Schloss Eulenbroich, Bergischer Saal. Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath

Veranstalter:

Stadt Rösrath, Elke.Guenzel@roesrath.de, Tel. 02205/802123

in Kooperation mit der Schloss Eulenbroich gGmbH, Tel: 02205/90 100 90, info@schloss-eulenbroich.de

5. Film "Mary Bauermeister – eins und eins ist drei"- mit einer Gesprächsrunde

Zum Abschluss ist am Frauentag am 10.März 2024 der Film von **CARMEN BELASCHK** "Mary Bauermeister – eins und eins ist drei" ...über Gesellschaft, die Endlichkeit des Lebens und die Schönheit der Welt...mit einer Gesprächsrunde über Mary Bauermeister geplant.

Veranstalter:

Stadt Rösrath, Elke.Guenzel@roesrath.de, Tel. 02205/802123

in Kooperation mit Simon Stockhausen und der Schloss Eulenbroich gGmbH, Tel: 02205/90 100 90, info@schloss-eulenbroich.de